

**Übernehmen Sie eine Patenschaft für 15 € monatlich**  
(0,50 Cent pro Tag)

**Und ermöglichen Sie so einem Kind den Schulbesuch mit Internat am Schulzentrum von Pfarrer Renner in Odormi-Chamba**



Hiermit erkläre ich, dass ich bis auf Widerruf (mindestens für drei Jahre) eine **Schulpatenschaft von monatlich 15 €** übernehme. Ich bin damit einverstanden, dass der Betrag per Separatmandat von meinem Konto eingezogen wird.  
 90 € halbjährlich oder  180 € jährlich

Hiermit erkläre ich den Beitritt zum Verein **Ghana-Hilfe Pfarrer Renner**. Der Mitgliedsbeitrag soll – bis auf Widerruf – von meinem Konto abgebucht werden.  
 10 € jährlich oder  \_\_\_\_\_ € jährlich

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

IBAN

BIC

Datum und Unterschrift

**Spendenkonto**  
**Verein Ghana-Hilfe Pfarrer Renner:**  
Liga-Bank Regensburg  
IBAN: DE02 7509 0300 0001 3102 67  
BIC: GENODEF1M05

*Danke*

## Verein Ghana-Hilfe Pfarrer Renner

### 1. Vorsitzende und Kontaktadresse:

Irmgard Hilmer · Bergstraße 14 · 94348 Atting  
Tel. 0 94 21/ 2 25 29 · E-Mail: ih.hilmer@t-online.de  
www.facebook.com/ghanahilfepfarrerrenner  
http://ghana-hilfe-pfarrer-renner.de.tl/

### Mit Ihrer Spende unterstützen Sie derzeit:

- den Bau eines weiteren Mädchen- und Jungenwohnheimes
- die adäquate Gestaltung der Fachbereiche im Unterricht wie Sprachen, Mathematik, Sport, Computerraum, Bücherei
- die Versorgung der Schulen mit Büchern, Heften und Schreibmaterialien
- die Ausstattung der Schüler mit Schultaschen/-rucksäcken
- den Bibel-, Katechumenen- und Firmunterricht in Pfarrei und Schule
- Behindertenunterstützung und Gesundheitsversorgung
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Bau von Trinkwasserbrunnen
- Leben in der Gemeinschaft



*Lichtblicke - Hoffnung - Hilfe*

Für unsere Mitmenschen in

# GHANA



Unterstützung für die Arbeit von **Pfarrer Josef Renner** in der **Missionsstation in Chamba** in der **Diözese Yendi**



**Wir sind ein gemeinnützig anerkannter Verein und stellen Ihnen gerne für Ihre Spende eine Spendenquittung aus!**

# Lichtblicke

Seit August 2013 verbringt Pfarrer Josef Renner seinen „Ruhestand“ in Odormi - Chamba in Ghana und widmet seinen ganzen Einsatz den Menschen, bei denen er bereits von 1977-1989 als Missionar gewirkt hat. Um seine Arbeit finanziell zu unterstützen, wurde unser Verein „Ghana-Hilfe Pfarrer Renner“ gegründet.



Neben dem Aufbau von Kirche, Krankenhaus, Entbindungsheim und der Wasserversorgung in den 80iger Jahren, setzt Missionar Renner jetzt vor allem einen Schwerpunkt in die Schulen. Durch Unterstützung des Vereins kann der Ausbau des Bildungszentrums für Kinder und Jugendliche mit Kindergarten, Primary-School, Sankt Francis-Junior-High-School und Holy Spirit Senior High School, sowie Lehrerwohnungen und Internate ermöglicht werden.



# Hoffnung



Insgesamt finden derzeit über 600 Kinder und Jugendliche dort Unterricht und eine Ausbildung, davon bald 350 auch Heimat im Internat. Viele sind jedoch auf finanzielle

Zuwendung angewiesen, um sich den Schulbesuch leisten zu können. Für diese Kinder/Jugendlichen gibt es das Patenschaftprojekt des Vereins. Mittlerweile ermöglichen wir so über 100 Kindern den Schulbesuch mit Unterbringung im Internat, Kleidung, Schulbedarf und gesundem Essen.



Großer Bedarf ist generell an Büchern, Heften und Schreibmaterial für die Schulen. Ein großer Wunsch wäre beispielsweise die Finanzierung eines Schulbusses, da die Kinder täglich teilweise lange Fußstrecken bewältigen müssen. Dieser Bus könnte aber auch zum Transportieren der Lebensmittel usw verwendet werden.

# Hilfe



Bereits bei seinem ersten Aufenthalt in Chamba hat Pfarrer Renner eine Klinik und eine Entbindungsstation aufgebaut. Beides wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Vor allem junge Mütter kommen zu den Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen. Die Ausstattung mit Verbandsmaterial, Medikamenten und ärztlichen Instrumenten ist leider noch völlig unzureichend.

Die Pfarrei Chamba hat mittlerweile die meisten Katholiken in der Diözese Yendi, fünf Priester sind bereits ihrer Berufung gefolgt. Pfarrer Renner erhält sehr viel Motivation aus den lebendigen Gottesdiensten mit den Schülern und der Dorfbewölkerung. Eine Erweiterung/Vergrößerung der Kirche kann ebenfalls nur durch Spenden finanziert werden.

